

Rhein-Neckar-Region erforscht die Sterne

Noch bis Mittwoch gibt es bei „Explore Science“ im Luisenpark den Weltraum und mehr zu entdecken

Mannheim. (kib) Mit einem Raketenstart wurden die Naturwissenschaftlichen Erlebnistage „Explore Science“ am Wochenende eröffnet und mit einem Feuerwerk der „Astronomie“ geht es noch bis einschließlich Mittwoch im Luisenpark weiter. Gestern begannen die Wettbewerbe, bei denen sich Nachwuchsforscher aus der ganzen Region in so spannenden Disziplinen wie Mondlandung, Marsmobil oder Sonnensegel messen. Am heutigen Dienstag werden von 12 bis 16 Uhr die Wettbewerbsbeiträge Mondlandung gezeigt, am Mittwoch zur gleichen Zeit Marsmobil und Sonnensegel.

Doch auch für diejenigen, die sich nicht mit ihren Erfindungen dem kritischen Auge der Jury stellen, gibt es viel zu erleben. So hat sich die ganze Festhalle Baumhain zum Weltraum gemauert und der Park ist fast eine Art Sternwarte geworden. Auf dem „Space-Track“, der Mitmachausstellung, können Große wie Kleine überdies mehr zu den Eigenschaften der Himmelskörper erfahren. Es gibt

aber auch wieder eine ganze Reihe von Vorträgen und Präsentationen, die allein schon einen Ausflug zu den Sternen lohnen würden. So spricht am heutigen Dienstag um 9.20 Uhr in der Festhalle Baumhain der Astronom Florian Kerber über „Unser Sonnensystem“ (auch am Mittwoch). Das können sogar schon Grundschüler verstehen. Um 10 Uhr startet am gleichen Ort eine Schülerexpedition zu zwei zentralen Sonnenfinsternissen, bevor dann um 11 Uhr der Direktor des Heidelberger Zentrums für Astronomie, Professor Joachim Wambsgans, alle auf die Suche nach Planeten um andere Sterne mitnimmt. Sein Vortrag ist ebenso für Schüler ab Klasse fünf geeignet wie der um 12 Uhr von Marcus Kirsch über „Röntgenastronomie“ und der um 13 Uhr von Michael Geffert über das „Internationale Jahr der Astronomie 2009“.

Der Film „Sophies Reise durch das Weltall“ um 14 Uhr (am Mittwoch um 12.15 Uhr und 16.30 Uhr) dürfte alle Altersgruppen ansprechen, ebenso wie die

Live-Videokonferenz um 14.30 Uhr nach Chile zum Paranal Observatory mit seinem riesigen Teleskop. Zum Entspannen gibt es dann um 15.30 Uhr noch eine astrophysikalische Entdeckungsreise mit Experimentiershow von Stella Nova (auch Mittwoch). Auf der Seebühne wird um 9.15 Uhr „Lakritz Mondfahrt“ geboten und um 10, 11 und 12 Uhr eine Mitmachshow für Kinder bis zwölf Jahren.

Am Mittwoch, 11. Juni, spricht um 10 Uhr dann Michael Winkhaus in der Festhalle Baumhain über die „Himmelscheibe von Nebra“, um 11 Uhr erzählt der ehemalige Astronaut Professor Ernst Messerschmid mit Jochen Noll darüber, wie es ist, auf der Internationalen Space Station zu leben und zu forschen. Um „Astronomie im Internet“ geht es bei Jochen Liske um 13 Uhr sowie um 13.30 Uhr bei Michael Oswald um „Baden-Württembergs Tor zum Weltraum“. Ob die Mondlandung eine Täuschung war, klärt Michael Winkhaus um 14.30 Uhr auf. Mehr Details unter www.explore-science.info.